

## **Beethoven lädt Karnevalssonntag zum Ritterballett** **Ein kostenfreies Familienkonzert in der Aula der Universität Bonn**

# **BTHVN** **2020**

Beethoven und Karneval – was für den ein oder anderen klingt, wie ein närrischer Witz, ist gar nicht so abwegig. Als gebürtiger Bonner war Beethoven nicht nur ein echter Rheinländer, Karneval war in Form der Maskenbälle für ihn als Teil des kurfürstlichen Orchesters auch ein fester Termin im Kalender. Und nicht nur das: eines seiner ersten Werke war das „Ritterballett“, eine Musik zu einem Maskenball, die an Karnevalssonntag 1791 in der Universität Bonn uraufgeführt wurde. Anlässlich des 250. Geburtstags des großen Komponisten erinnern die **Beethoven Jubiläums GmbH** und der **Festausschuss BONNER KARNVEAL e.V.** mit einer ganz besonderen Veranstaltung daran: Das **Bonner Jugendsinfonieorchester (BJSO)** wird zusammen mit den **Bönnsche Pänz, dem Schulchor der Grundschule Oberdollendorf** sowie Jugendlichen der **Tanzschule „Lepehne Herbst“** am Karnevalssonntag, den **23. Februar 2020** diese Uraufführung nachempfinden.

**Beethoven Jubiläums GmbH**  
Loggia am Stadthaus 2. OG  
Thomas-Mann-Str. 4  
D-53111 Bonn  
[www.bthvn2020.de](http://www.bthvn2020.de)

**PRESEKONTAKT**  
Frau Tiffany Künster  
T: +49 163 951 6015  
[pressoffice@bthvn2020.org](mailto:pressoffice@bthvn2020.org)

Die über 100 beteiligten Kinder und Jugendlichen zwischen vier und 18 Jahren begeben sich unter der **Projektleitung von Joe Tillmann** auf Spurensuche nach dem Bonner Bürger Ludwig van Beethoven. Gemeinsam werden sie den Beweis antreten, dass Beethoven Bonn als seine Heimatstadt sehr geliebt hat. Joe Tillmann erklärt: „Wir wollen mit diesem Konzert zeigen, dass unser Ludwig „ene bönnsche Jong is“. In unserem Bönnsch Unterricht, den wir das ganze Jahr über machen, erklären wir den Kindern jedes Mal: Beethoven hat seine Heimat über alles geliebt und wollte immer zurück nach Bonn. Auch seine „Mottersprooch“ (Muttersprache) hat er nie verloren und selbst in Wien weiter Bönnsch gesprochen.“

Statt eines Kurfürsten, wie im Jahre 1791, werden dieses Mal die närrischen Regenten **Prinz Richard I. und Bonna Katharina III** sowie **Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn** anwesend sein.

**Ralf Birkner, kaufmännischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH** über die Veranstaltung: „Die Aufführung der Musik zu einem Ritterballett wird ein Spektakel für die ganze Familie. Neben einem Eindruck, wie Beethoven den Karneval seinerzeit erlebt hat, zeigen wir gleichzeitig eine Seite von ihm, die vielen unbekannt ist – und das an einem authentischen Ort, an dem er selbst musiziert hat.“

Die Veranstaltung findet am **Karnevalssonntag, den 23. Februar 2020 um 16.45 Uhr in der Aula der Universität Bonn** statt und dauert etwa eine gute Stunde. Der Einlass beginnt um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter  
<https://www.bthvn2020.de/beteiligung/veranstaltung/ritterballett/>

**Über die Beethoven Jubiläums GmbH:** Beethovens 250. Geburtstag wird 2020 weltweit gefeiert. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik steht. Unter dem Motto 'Beethoven neu entdecken' umfasst das Programm etwa 300 Projekte. Die Terminübersicht des Jubiläumsjahres ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf [www.bthvn2020.de](http://www.bthvn2020.de) zu finden.